

BIL INVEST
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts
(die »SICAV«)
14, Porte de France
L-4360 Esch an der Alzette
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg Nr. B-46235

MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER

hiermit teilen wir den Anteilhabern mit, dass der Verwaltungsrat der SICAV den Beschluss gefasst hat, den Verkaufsprospekt der SICAV wie nachstehend erläutert zu ändern:

1. Umwandlung des Feeder-Teilfonds BIL INVEST Money Market EUR in BIL INVEST Bonds Renta Fund

Mit Inkrafttreten der Verordnung über Geldmarktfonds (Verordnung EU 2017/1131) am 20. Juli 2017 sind Feeder-Geldmarktfonds nicht länger zulässig.

Daher hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Feeder-Teilfonds BIL INVEST Money Market Fund (der »Teilfonds«) in einen Feeder-Teilfonds des Master-Teilfonds *Floating Rate Notes**, ein Teilfonds der Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts Candriam Bonds, SICAV gemäß Teil I des Gesetzes und als SICAV mit mehreren Teilfonds gegründet (der »Master-Teilfonds«), umzuwandeln.

Aus diesem Grund lauten die Merkmale des in BIL INVEST Bonds Renta Fund umbenannten Teilfonds nun wie folgt:

- **Anlageziel des Teilfonds:** Ziel des Teilfonds ist es, mindestens 85 % seines Nettovermögens in den »Master-Teilfonds« zu investieren. Folglich entspricht das Anlageziel des Teilfonds dem Anlageziel des Master-Teilfonds, d. h. er investiert, anhand eines diskretionären Ansatzes, in auf Euro lautende Schuldverschreibungen oder ähnliche Instrumente von Emittenten guter Bonität mit einer Duration von 0 bis 3 Jahren.
Die vom Teilfonds erwirtschafteten Renditen entsprechen denen des Master-Teilfonds vor Abzug der spezifischen Gebühren des Teilfonds.
- **Profil des typischen Anlegers:** Das Profil des typischen Anlegers des Teilfonds entspricht dem Profil des typischen Anlegers des Master-Teilfonds, d. h.: Dieser Teilfonds eignet sich für jeden Anleger, der diesem Ziel über einen kurzfristigen Anlagehorizont folgen möchte und der die im Abschnitt Risikofaktoren des Prospekts beschriebenen besonderen Risiken des Teilfonds kennt, versteht und in der Lage ist, diese einzugehen.
- **Anlagepolitik:** Der Teilfonds ist ein Feeder-Fonds des Master-Teilfonds.
Candriam Bonds wurde am 1. Juni 1989 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer gegründet. Sie ist im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B-30659 eingetragen. Candriam Bonds hat Candriam Luxembourg als Verwaltungsgesellschaft und RBC Investor Services Bank S.A. als Depotbank und Hauptzahlstelle ernannt.
Als Feeder-Fonds investiert der Teilfonds mindestens 85 % seines Vermögens in die Klasse V des Master-Teilfonds, vorbehaltlich der Einhaltung des für diese Anteilsklasse festgesetzten Mindesterzeichnungsbetrags, andernfalls in die am besten geeignete sonstige Anteilsklasse.

Darüber hinaus kann der Teilfonds:

- ergänzend bis zu 15 % seines Vermögens in flüssige Mittel anlegen;
- zu Absicherungszwecken derivative Finanzinstrumente einsetzen.

Den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten können als Basiswerte Fremdwährungen, Zinssätze, Kreditspreads oder Volatilitäten zugrunde liegen.

- **Risikoprofil:** Die mit dem Teilfonds verbundenen Risikofaktoren entsprechen den für den Master-Teilfonds geltenden Risikofaktoren, und zwar:
 - Kapitalverlustrisiko
 - Kreditrisiko
 - Zinsrisiko
 - Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten
 - Ausfallrisiko
 - Risiko bei Anlagen in CoCo-Bonds
 - Liquiditätsrisiko
 - Konzentrationsrisiko
 - Schwellenmarktrisiko
 - Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen
 - Speziell mit dem Teilfonds verbundenes Risiko: Risiko in Verbindung mit der Struktur Master-/Feeder-Fonds

* Candriam Bonds Floating Rate Notes ist in Deutschland nicht für den Vertrieb zugelassen

BIL INVEST
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts
(die »SICAV«)
14, Porte de France
L-4360 Esch an der Alzette
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg Nr. B-46235

- **Beschreibung des Master-Teilfonds:**

- Referenzwährung: EUR
- Anlagepolitik: Das Vermögen des Teilfonds wird hauptsächlich in variabel verzinsliche, indexgebundene, nachrangige oder forderungsbesicherte Schuldtitel (d. h. Anleihen und andere ähnliche Wertpapiere) angelegt, die auf Euro lauten. Die Duration des Portfolios liegt zwischen 0 und 3 Jahren.

Dabei handelt es sich um Wertpapiere von Privatemittenten oder um Wertpapiere, die von einem Staat, einer internationalen oder supranationalen Organisation, einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder einem halbstaatlichen Emittenten begeben oder garantiert sind. Zum Zeitpunkt des Erwerbs verfügen die Emittenten hauptsächlich über eine gute Bonität (d. h. mindestens BBB- bzw. Baa3 von einer der Ratingagenturen) oder werden von der Verwaltungsgesellschaft als vergleichbar eingestuft.

Der verbleibende Teil des Vermögens kann in andere Wertpapiere als den vorstehend genannten angelegt werden (unter anderem für bis zu 5 % des Nettovermögens in Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds), für bis zu 20 % des Nettovermögens in nachrangige Schuldtitel, für bis zu 5 % des Nettovermögens in Asset Backed Securities und für bis zu 5 % des Nettovermögens in Mortgage Backed Securities), in Geldmarktinstrumente, Einlagen und/oder flüssige Mittel.

Fremdwährungspositionen, die nicht auf den Euro lauten, werden gegen Währungsrisiken abgesichert. Eine solche Währungsabsicherung kann nicht fortwährend das gesamte Risiko abdecken. Deshalb kann ein marginales Restrisiko verbleiben.

Der Teilfonds kann zu Sicherungs- und/oder Anlage- und/oder Arbitragezwecken zudem derivative Finanzinstrumente einsetzen, die an einem geregelten Markt oder außerbörslich gehandelt werden.

Den eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten (z. B. Swaps (Devisen-, Zins-, Kreditausfall- oder Inflationsswaps), Forwards, Optionen oder Futures) können als Basiswerte Fremdwährungen, Zinssätze, Kreditspreads oder Volatilitäten zugrunde liegen.

Der Teilfonds kann zu Sicherungs-, Anlage- und/oder Arbitragezwecken beispielsweise Transaktionen an den Zins- oder Kreditmärkten eingehen.

Der Teilfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in OGA und OGAW investieren.

Besondere Risikofaktoren des Teilfonds:

- Kapitalverlustrisiko
- Kreditrisiko
- Zinsrisiko
- Risiko in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten
- Ausfallrisiko
- Risiko bei Anlagen in CoCo-Bonds
- Liquiditätsrisiko
- Konzentrationsrisiko
- Schwellenmarktrisiko
- Risiko der Änderung der Rahmenbedingungen

- **Gebührensätze:**

	Klasse R	Klasse P	Klasse I
Ausgabe	max. 3,5%	max. 3,5%	0%
Rücknahme	0%	0%	0%
Umtausch	0%	0%	0%
Anlageverwaltung	max. 0,35%	max. 0,45%	max. 0,05%
Betriebs- und Verwaltungskosten	max. 0,25%	max. 0,25%	max. 0,20%

Die Gebühren der Klasse V des Master-Teilfonds, in die der Teilfonds investiert, belaufen sich insgesamt auf maximal 0,41 %. Zum 3. September 2018 betrug der Gebührensatz 0,20 %.

- **Zeichnung / Rücknahme /Umtausch:** Die Zahlung der Zeichnungs- bzw. Rücknahmebeträge erfolgt innerhalb von 2 Bankgeschäftstagen nach dem Bewertungstag (am Tag nach dem vorhergehenden Bewertungstag).
- Alle **anderen Merkmale** des Teilfonds bleiben unverändert.

BIL INVEST
Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts
(die »SICAV«)
14, Porte de France
L-4360 Esch an der Alzette
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg Nr. B-46235

2. Teilfonds BIL INVEST Patrimonial High

Angesichts des am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen deutschen Investmentsteuerreformgesetzes (»InvStRefG«) hat der Verwaltungsrat der SICAV den Beschluss gefasst, den Teilfonds BIL INVEST Patrimonial High als einen »**Mischfonds**« zu qualifizieren.

Eine der Bestimmungen des InvStRefG sieht für Anleger mit steuerlichem Wohnsitz in Deutschland in Bezug auf ihre steuerpflichtigen Erträge, die sie aus ihren Beteiligungen an deutschen oder ausländischen Investmentfonds erzielen, gegebenenfalls eine Steuererleichterung vor (»teilweise Steuerbefreiung«).

Diese Steuererleichterungen variieren je nach Typ des Anlegers (z. B. natürliche oder juristische Person) sowie je nach Art des Fonds (z. B. »Aktienfonds« oder »Mischfonds« gemäß Definition des InvStRefG).

Für eine Qualifikation als Aktienfonds bzw. Mischfonds, um dem Anleger die Voraussetzung für den Erhalt einer Steuererleichterung zu schaffen, muss ein Teilfonds in Bezug auf seine *Kapitalbeteiligungen* im Sinne des InvStRefG (»Kapitalbeteiligungen«) dauerhaft die nachfolgend spezifizierten Mindestbeteiligungsgrenzen einhalten:

- Um vom Status des Aktienfonds zu profitieren, muss ein Investmentfonds bzw. einer seiner Teilfonds fortlaufend mindestens 51 % seines Nettovermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.
- Um vom Status des Mischfonds zu profitieren, muss ein Investmentfonds bzw. einer seiner Teilfonds fortlaufend mindestens 25 % seines Nettovermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen.

Kapitalbeteiligungen umfassen insbesondere:

- (1) zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt (der die Kriterien eines geregelten Markts erfüllt) notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft und/oder
- (2) Anteile einer Kapitalgesellschaft, die keine Immobilien-Gesellschaft ist und die (i) in der Europäischen Union oder im Europäischen Wirtschaftsraum ansässig ist und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegt und nicht von ihr befreit ist, oder (ii) in einem Drittland (kein Mitgliedstaat der Europäischen Union) ansässig ist und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegt, und/oder
- (3) Investmentanteile an Aktienfonds bzw. Mischfonds, die entsprechend dem InvStRefG in ihren jeweiligen Anlagebedingungen die fortlaufende Investition in Kapitalbeteiligungen in Höhe des für sie gemäß InvStRefG geltenden Prozentsatzes festgehalten haben.

Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Anlagepolitik des Teilfonds dahin gehend zu ändern, dass sie den Vorgaben des InvStRefG entspricht:

Der Teilfonds investiert vorrangig in Aktien und Anleihen – über Anlagen in andere Fonds und/oder Derivate. Das Nettoengagement in Aktien macht in der Regel einen wesentlichen Anteil aus und kann bis zu 100 % betragen.

Allerdings kann, je nachdem, welche Entwicklung der Fondsmanager an den Finanzmärkten erwartet, das Nettoaktienengagement stark reduziert werden, ohne dabei jedoch die Schwelle von 25 % zu unterschreiten. Darüber hinaus kann der Teilfonds vorübergehend hauptsächlich in Bareinlagen und/oder Kontokorrentkonten investiert sein und/oder über Anlagen in andere Fonds und/oder Derivate ein Engagement in Geldmarktinstrumente und/oder Anleihen eingehen, ohne dabei jedoch die Schwelle von 75 % seines Nettovermögens zu überschreiten.

3. Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Die maximalen und erwarteten Prozentsätze für Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren wurden für die folgenden Teilfonds wie folgt reduziert:

Teilfonds	Pensionsgeschäfte zum Kauf von Wertpapieren ^(*)			
	As is		To be	
	Max.	Erwartet	Max.	Erwartet
BIL INVEST Patrimonial High	100%	0% bis 20%	50%	0% bis 25%
BIL INVEST Patrimonial Medium	100%	0% bis 20%	50%	0% bis 25%
BIL INVEST Patrimonial Low	100%	0% bis 20%	50%	0% bis 25%
BIL INVEST Patrimonial Defensive	100%	0% bis 20%	50%	0% bis 25%

^(*) als Prozentsatz des Nettovermögens des Portfolios

BIL INVEST

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital luxemburgischen Rechts
(die »SICAV«)
14, Porte de France
L-4360 Esch an der Alzette
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg Nr. B-46235

Sämtliche Änderungen treten mit Wirkung vom **1. März 2019** in Kraft.

Anteilinhaber, die mit den vorstehend erläuterten Änderungen nicht einverstanden sind, haben innerhalb eines Monats ab dem **31. Januar 2019** die Möglichkeit, ihre Anteile gebührenfrei zur Rücknahme einzureichen.

Der Prospekt vom **1. März 2019** sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind kostenlos am Gesellschaftssitz der SICAV und der deutschen Zahl- und Informationsstelle (Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg) erhältlich oder im Internet abrufbar unter: www.candriam.com.

Der Verwaltungsrat